

Antrag:

Die Hirschgeweihe im Stadtwappen von Tübingen werden entfernt.

Begründung:

Tübingen bekam die Hirschgeweihe für das Stadtwappen verliehen als Dank für die Hilfe bei der Verfolgung und Ermordung der Bauern („Armer Konrad“)

Die Hirschgeweihe sind Insignien der Niedertracht und der Judaslohn für den Verrat der Stadt an den Bauern.

Dieses historische Schandzeichen muss nach 500 Jahren endlich entfernt werden.

Alternativ wäre zu überlegen, ob nicht die Attribute des Österreichischen Staatswappens (gesprengte Ketten etc.) in das Tübinger Stadtwappen integriert werden könnten, zumal zu Tübingen inzwischen zwei ehemals vorderösterreichische Gemeinden, Hirschau und Bühl, gehören.

Anlagen:

Bisheriges Tübinger Stadtwappen
Staatswappen Österreichs

